

- Gemäss SWX IAZI Preisindex für Immobilien weist das Preiswachstum für MFH eine schwache Erholung aus. Im 4. Quartal 2016 stiegen die Preise um 0,2% an. Auf Jahresbasis beträgt der Preisanstieg ebenso 0,2%. Die Performance der MFH stieg sowohl im Vorquartalsvergleich (+1,1%) als auch auf Jahresbasis (+3,8%) kräftiger an. Als Performance wird die Gesamrendite bezeichnet (umfasst Netto-Cashflow-Rendite und Wertsteigerung).
- UBS: Die Spitzennettorenditen für MFH in den Schweizer Grossstädten fielen im Jahr 2016 von 2,8% auf 2,6%. Die Suche nach Mehrrendite treibt Investoren zu Investitionen in weniger zentralen Standorten. Die Leerstandquote dürfte dabei weiter ansteigen. Die zu erwartenden Etragsausfälle bei einer Quote von 2% (Schweiz) sollte noch moderat ausfallen. In jeder vierten Gemeinde beträgt die Leerstandquote bei Mietwohnungen aber über 5%.
- Im Januar 2017 kletterte die Konsumentenstimmung in der Schweiz (Indexwert: -3 Punkte) über den langfristigen Durchschnitt (-9 Punkte). Die erwartete Wirtschaftsentwicklung wird deutlich besser beurteilt. Die zukünftige Entwicklung des Arbeitsmarktes schätzen die Konsumenten erstmals seit dem Frankenschock von Anfang 2015 nicht mehr pessimistisch ein.

#### Mehrfamilienhäuser

(1)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2017	2018
Genfersee	●	↘	●	↘	●	→	●	↗	↗	↗
Jura	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	↗
Mittelland	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	↗
Basel	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	↗
Zürich	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	↗
Ostschweiz	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	↗
Alpenraum	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	↗
Südschweiz	●	→	●	↘	●	↘	●	↗	↗	→
Schweiz	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: <https://metaanalysen.ch/de/immobilien/>

Quelle: Fahrländer Partner.

#### Büroimmobilien (Neubau)

(2)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2017	2018
Genfersee	●	↘	●	→	●	→	●	↗	↗	→
Jura	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	↗
Mittelland	●	→	●	→	●	→	●	→	→	↘
Basel	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	→
Zürich	●	→	●	→	●	↘	●	↗	↗	→
Ostschweiz	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	→
Alpenraum	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	→
Südschweiz	●	↘	●	→	●	→	●	→	→	→
Schweiz	●	→	●	→	●	↘	●	↗	↗	→

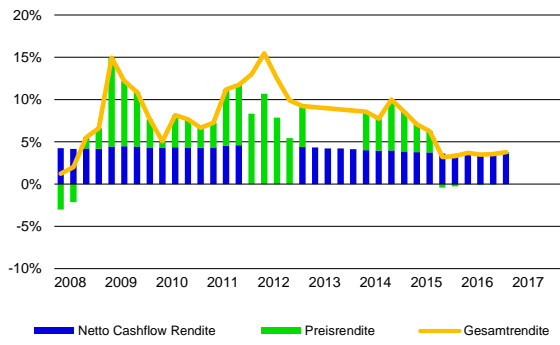
Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: <https://metaanalysen.ch/de/immobilien/>

Quelle: Fahrländer Partner.

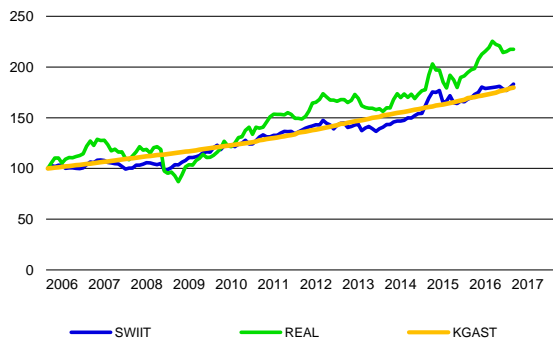
Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben das Glossar und Impressum auf der letzten Seite.

**SWX IAZI Investment Real Estate Performance Index (3)**



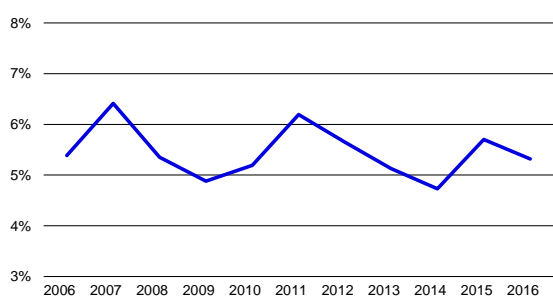
Quelle: IAZI, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

**SWIIT (Closing Prices), REAL (Closing Prices), KGAST (4)**



Quelle: SIX Swiss Exchange, KGAST.

**SFA-Anlagerenditeindikator SFA ARI (5)**



Quelle: SFA.

- Das KOF Konjunkturbarometer sank im Januar 2017 leicht um 0,4 Zähler auf einen Stand von 101,7. Der Wert über dem langfristigen Mittelwert deutet auch für die nähere Zukunft auf stabile Aussichten für die Schweizer Wirtschaft hin.
- Im Dezember 2016 ist der UBS-Konsumindikator von 1,45 auf 1,50 Punkte gestiegen. Der Anstieg ist hauptsächlich auf den starken Jahresabschluss der Automobilbranche (Neumatrikulationen +8,2% im Vorjahresvergleich) zurückzuführen. Während der Inlandtourismus ein leichtes Plus verbucht, verbleibt die Stimmung im Detailhandel pessimistisch.
- Der PMI von procure.ch/Credit Suisse schloss im Januar 2017 bei 54,6 Zählern und damit in der Wachstumszone. Der Preisdruck nach oben wird zunehmend spürbar (Subkomponente Einkaufspreise beträgt 65,9 Zählern).

Konjunkturprognosen Schweizer Volkswirtschaft

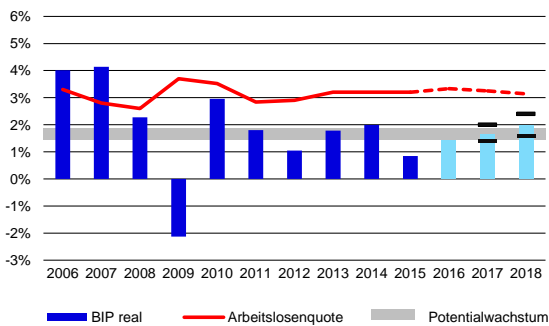
(6)

	SECO		KOF		Créa		CS		UBS		BAK		Mittelwerte	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
BIP, real	1.8	1.9	1.6	1.9	1.5	2.4	1.5	-	1.4	1.6	2.0	2.0	1.6	2.0
	→	↘	→	→	↗	↗	→	→	↘	→	↗	→	→	↘
Privatkonsum	1.3	1.4	0.9	1.1	1.3	1.4	1.0	-	0.9	1.2	1.1	1.5	1.1	1.3
	↘	↘	↘	→	↗	↗	→	→	↘	→	↘	↘	→	↘
Öffentlicher Konsum	2.3	1.9	0.8	0.3	-	-	1.8	-	1.3	1.0	1.1	1.0	1.5	1.1
	→	↘	↘	↘	→	→	→	→	↗	→	↘	↘	↗	→
Ausrüstungsinvestitionen	2.3	2.3	-0.5	1.6	3.4	4.7	2.5	-	0.7	3.2	3.2	3.5	1.9	3.1
	→	→	↘	↘	↗	↗	→	→	↘	→	↗	↘	↘	↗
Bauinvestitionen	1.5	1.8	0.9	1.9	2.8	2.5	1.5	-	0.9	1.2	1.3	1.3	1.5	1.7
	↗	↘	↘	↘	↗	↗	↗	→	↗	→	↘	→	→	↘
Exporte	3.2	3.7	2.2	3.0	1.7	3.5	4.5	-	2.4	3.1	2.7	4.0	2.8	3.5
	↘	↘	↘	↘	↘	↘	→	→	↘	→	↗	↘	↘	↘
Importe	3.5	3.8	2.5	3.0	5.9	6.1	3.5	-	2.4	3.2	3.1	4.2	3.5	4.1
	→	↘	↘	↘	↘	↘	→	→	↘	→	↗	↘	↘	↘
Arbeitslosenquote	3.2	3.1	3.3	3.4	3.2	3.0	3.3	-	3.2	3.0	3.3	3.2	3.3	3.1
	↘	↘	↘	→	↘	↘	→	→	↘	→	↘	→	→	↘
Teuerungsrate	0.0	0.2	0.3	0.3	0.6	0.8	0.5	-	0.4	0.9	0.4	0.8	0.4	0.6
	↘	↗	→	→	↗	↗	→	→	→	→	→	→	→	↗

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:  
 SECO: 15.12.2016 (19.10.2016), KOF: 15.12.2016 (6.10.2016), Créa: 24.10.2016 (25.5.2016), CS: 14.12.2016 (14.9.2016), UBS: 26.1.2017 (20.10.2016), BAK: 9.12.2016 (13.9.2016).  
 Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt. Die Pfeile bei den Mittelwerten (Spalten ganz rechts) zeigen die Veränderungen der Mittelwerte zur Metaanalyse des Vormonats auf.

Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

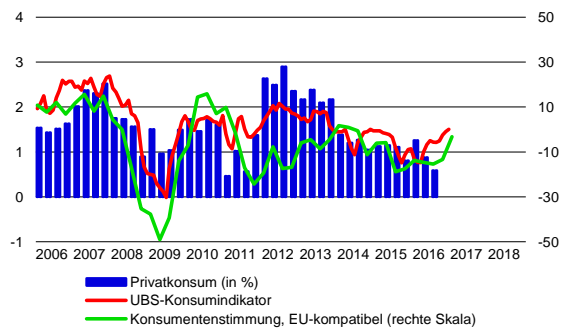
(7)



Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.  
 Seit Juni 2016 beruhen alle Arbeitslosenquoten auf den Erwerbspersonenzahlen gemäss Pooling 2012-2014.  
 Quelle: Vgl. Abbildung 6, Fahriänder Partner (Potentialwachstum).

Privatkonsum, Konsumentenstimmung und UBS-Konsumindikator

(8)

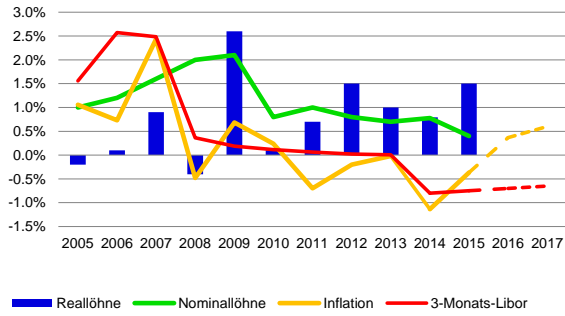


- Im Dezember 2016 ist der UBS-Konsumindikator von 1,45 auf 1,50 Punkte gestiegen. Der Anstieg ist hauptsächlich auf den starken Jahresabschluss der Automobilbranche (Neumatrikulationen +8,2% im Vorjahresvergleich) zurückzuführen. Während der Inlandtourismus ein leichtes Plus verbucht, verbleibt die Stimmung im Detailhandel pessimistisch.

Quelle: WMR UBS, SECO, vgl. Metaanalyse Konjunktur FPPE.

Reallohnentwicklung und Teuerungsraten

(9)



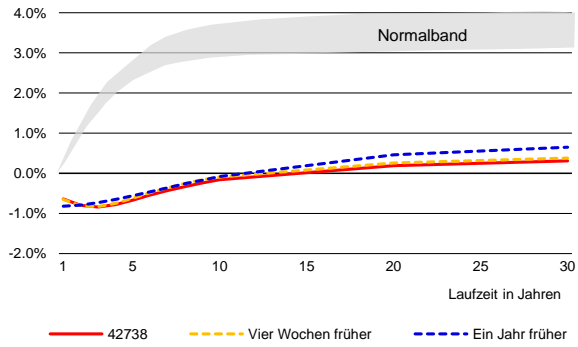
Inflationsprognosen SNB	2016	2017	2018
Prognose Dezember 2016	-0.4%	0.1%	0.5%
Libor	-0.75%		
Prognose September 2016	-0.4%	0.2%	0.6%
Libor	-0.75%		

- Die bedingte Inflationsprognose der SNB vom Dezember 2016 hat sich gegenüber September in der kurzen Frist leicht nach unten verschoben. Für 2016 erwartet die SNB eine Inflationsrate von -0,4%, für 2017 +0,1% (September: +0,2%).

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Konjunktur FPPE.

Renditen von eidgenössischen Obligationen

(10)

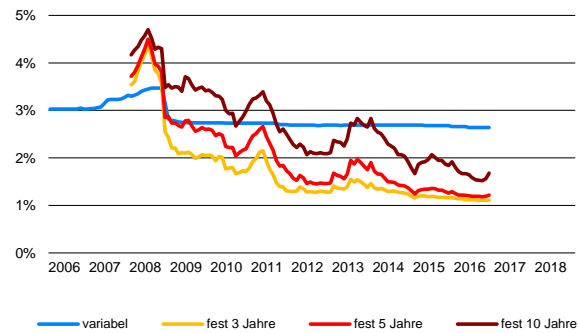


Laufzeit	03.01.2017	Vier Wochen früher	Ein Jahr früher
1 Jahr	-0.64%	-0.65%	-0.82%
5 Jahre	-0.67%	-0.62%	-0.56%
10 Jahre	-0.16%	-0.09%	-0.08%

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband), vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE.

Hypothekarzinsen

(11)

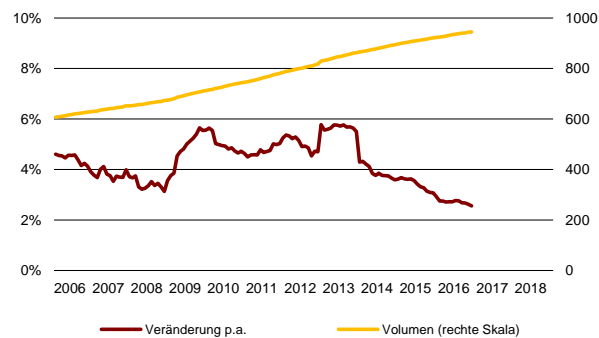


Hypotheken	November 2016
variabel	2.6%
fest 3 Jahre	1.1%
fest 5 Jahre	1.2%
fest 10 Jahre	1.7%

Quelle: SNB, vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE.

Hypothekarvolumen Inland (in Mrd. CHF, Veränderung p.a.)

(12)

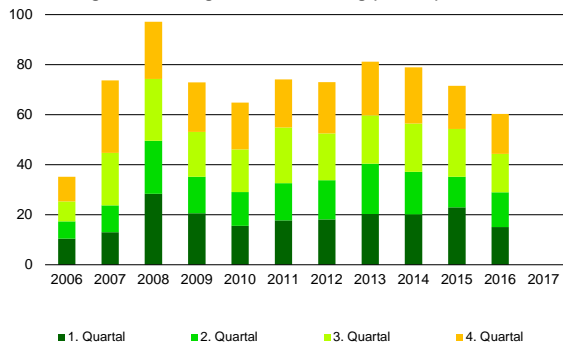


November 2016	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	945.1	2.6%

Quelle: SNB, vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE.

## Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)

(13)



4. Quartal 2016

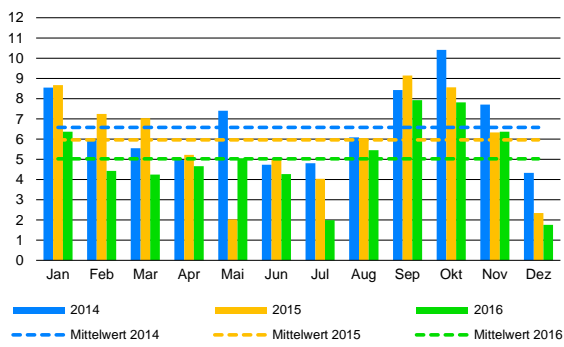
Zuwanderungssaldo ständige  
Wohnbevölkerung (in 1'000)

15.9

Quelle: BFS (2001-2009), SEM (2010-2014), vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Zuwanderungssaldo monatlich (in 1'000)

(14)



Dezember 2016

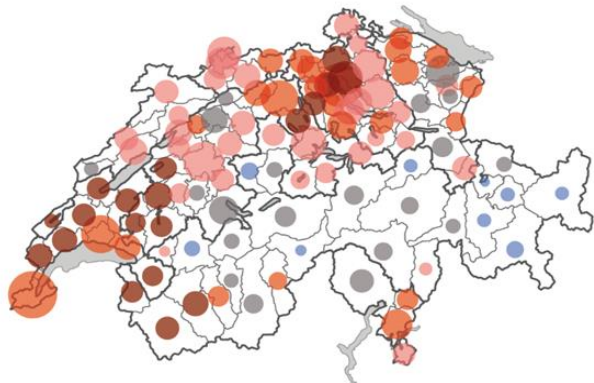
Zuwanderungssaldo ständige  
Wohnbevölkerung (in 1'000)

1.8

Quelle: SEM, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Bevölkerungswachstum nach MS-Regionen (2012-2015)

(15)



- < 0%
- 0% bis 2%
- 2% bis 3.5%
- 3.5% bis 5%
- > 5%

Anmerkung: Kreisradius in Relation zur Bevölkerung 2015.  
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.  
Quelle: BFS, vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2017.

## Prognosen Bautätigkeit

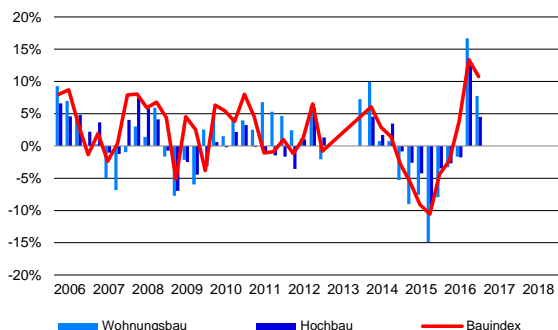
(16)

in Mio CHF	2016	2017	2018	Veränderung p.a.	2016	2017	2018
Hochbau	53'886	54'812	55'523	Hochbau	0.6%	1.7%	1.3%
Wohnbau	33'154	33'804	34'286	Wohnbau	0.7%	2.0%	1.4%
Betriebsbau	11'981	12'053	12'110	Betriebsbau	0.2%	0.6%	0.5%
Infrastrukturbau	8'751	8'955	9'126	Infrastrukturbau	1.1%	2.3%	1.9%

Quelle: BAK, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Bauindex Credit Suisse / SBV (nominal) (Veränderung p.a.)

(17)



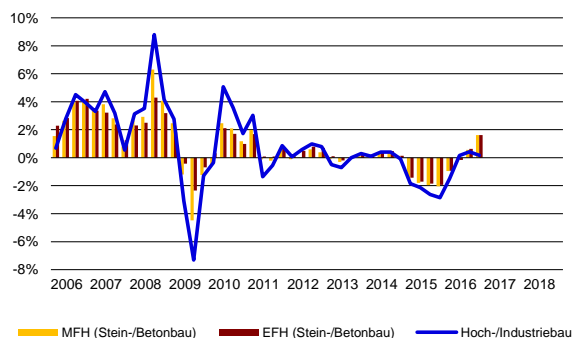
4. Quartal 2016	Index (1996=100)	Veränderung p.a.
Bauindex total		11%
- Hochbau		5%
- Wohnungsbau		8%

- Der Bauindex Schweiz dient als früher Indikator der Baukonjunktur in der Schweiz, indem er den Umsatz für das laufende Quartal prognostiziert.

Quelle: Credit Suisse, SBV, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Produktionskostenindex (Veränderung p.a.)

(18)



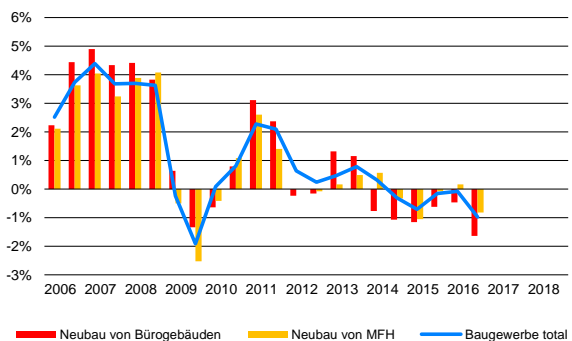
4. Quartal 2016	Index (2006=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Stein-/Betonbau			
- MFH	109.3	1.6%	0.7%
- EFH	109.7	1.6%	0.7%
Hoch-/Industriebau	108.6	0.2%	-0.8%

- Der Produktionskosten-Index PKI widerspiegelt die Preisänderungen bei den Produktionskosten des Unternehmens.

Quelle: SBV, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Schweizerischer Baupreisindex (Veränderung p.a.)

(19)



2. Halbjahr 2016	Index (2010=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Baugewerbe total	101.7	-1.0%	-0.4%
- Bürogebäude	100.0	-1.6%	-0.6%
- MFH	100.6	-0.8%	-0.5%

- Der Schweizerische Baupreisindex ist ein Konjunkturindikator, der die Entwicklung der effektiven Marktpreise der im Baugewerbe tätigen inländischen Unternehmen erfasst.

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

**FPRE**

Fahrländer Partner  
Raumentwicklung  
Seebahnstrasse 89  
8003 Zürich

+41 44 466 70 00  
info@fpre.ch  
www.fpre.ch

Münzrain 10  
3005 Bern

+41 31 348 70 00  
bern@fpre.ch  
www.fpre.ch

## «Immobilien-Almanach Schweiz»

Am 22. Dezember 2016 ist das benutzerfreundliche Handbuch zu den Schweizer Wohn- und Geschäftsimmobiliemärkten für das Jahr 2017 erschienen.

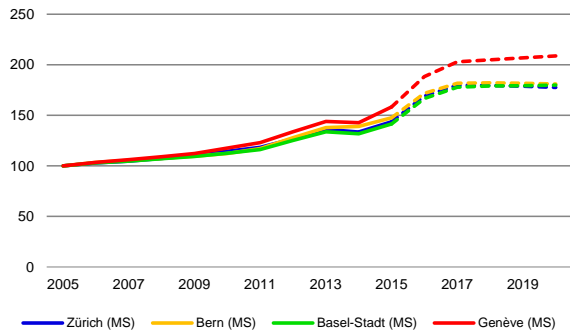
Bestellung: [almanach@fpre.ch](mailto:almanach@fpre.ch)

Kosten: CHF 150 / Exemplar

Informationen: <https://www.fpre.ch/de/produkte/immobilien-almanach/>

## Marktwert-Index Mehrfamilienhäuser

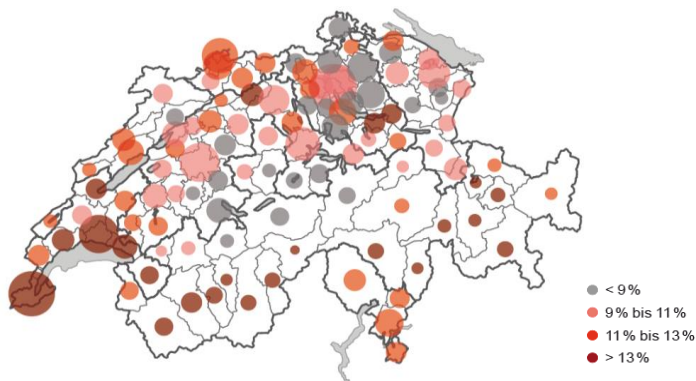
(20)



Anmerkung: Marktwert-Index (2005 = 100).  
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2016.

## Marktwert-Entwicklung Mehrfamilienhäuser 2015-2019

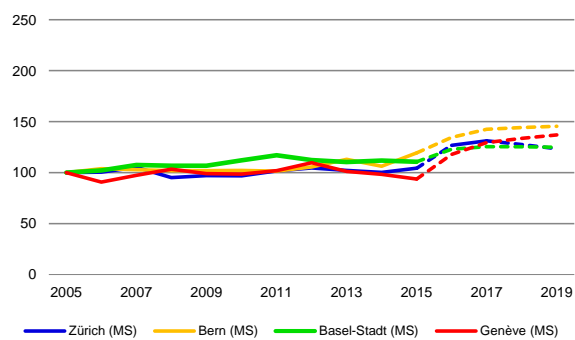
(21)



Anmerkung: Sämtliche Werte auf Basis Neubau (exkl. Altersentwertung und Demodierung);  
Kreisradius in Relation zum Bestand an Mietwohnungen 2015.  
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.  
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2016.

## Marktwert-Index Büroimmobilien

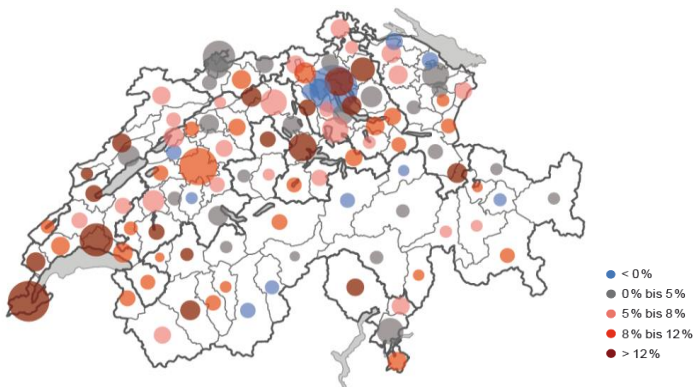
(22)



Anmerkung: Marktwert-Index (2005 = 100).  
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2016.

## Marktwert-Entwicklung Büroimmobilien 2015-2019

(23)



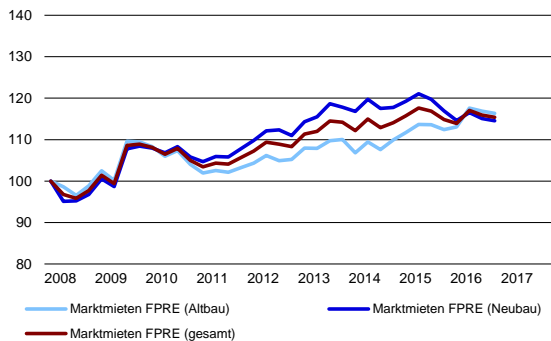
Anmerkung: Sämtliche Werte auf Basis Neubau (exkl. Altersentwertung und Demodierung);  
Kreisradius in Relation zum Bestand an Büroflächen 2014.  
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.  
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2016.

## Prognosen MWG / MFH (Gesamt / Neubau mittel) (24)

CS(2)	FPRE(1)		WP(2)
Mieten	Mieten	Preise	Mieten
Prognose	2017	2017 2018	2017
→	→	↗ →	-0.7%

Anm.: Marktmieten / Transaktionspreise (1) bzw. Angebotsmieten (2).  
Quelle: Credit Suisse, FPRE, Wüest Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

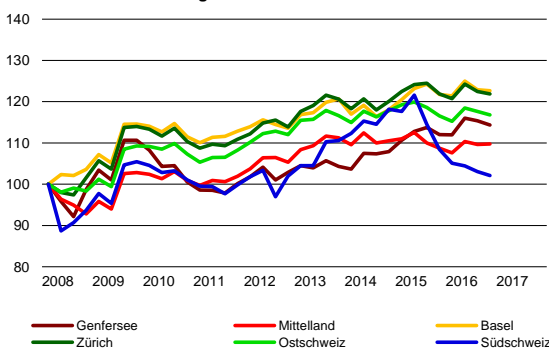
## Marktmieten MWG Schweiz (25)



4. Quartal 2016	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Genfersee	114.3	-0.9%	2.1%
Jura	99.8	-1.8%	3.3%
Mittelland	109.8	0.1%	1.0%
Basel	122.7	-0.2%	0.7%
Zürich	121.9	-0.5%	0.0%
Ostschweiz	116.8	-0.7%	0.2%
Alpenraum	109.6	-1.2%	0.0%
Südschweiz	102.1	-0.9%	-5.9%

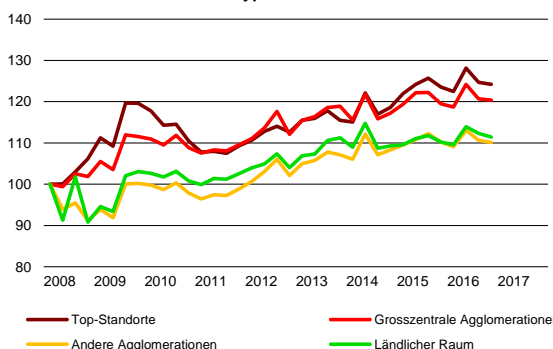
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Marktmieten MWG nach Regionen (26)



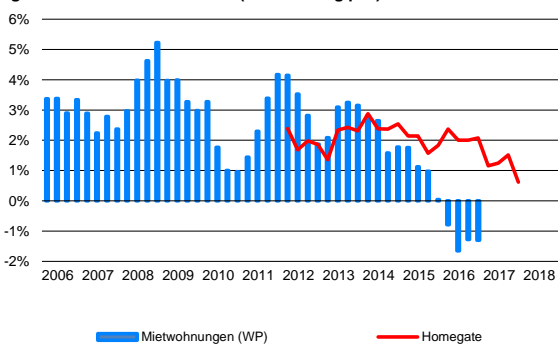
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Marktmieten MWG nach Raumtypen (27)



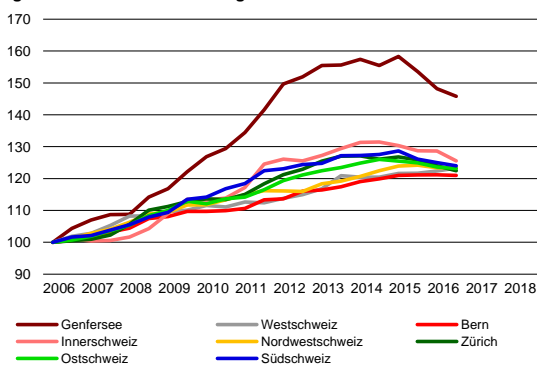
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Angebots-Mieten MWG Schweiz (Veränderung p.a.) (28)



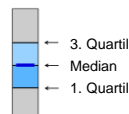
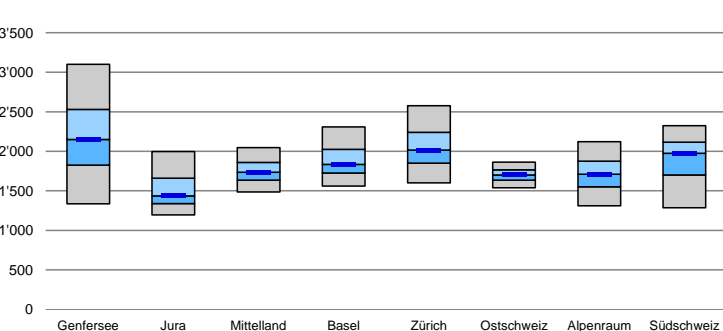
Quelle: Homegate, Wüest Partner, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Angebots-Mieten MWG nach Regionen (29)



Quelle: SNB, Wüest Partner, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Marktmieten 4.5-Zimmer Mietwohnung nach Regionen (CHF/Mt.) (30)



Anmerkung: Neubau, 115 m2 HNF SIA 416, durchschnittlicher Standard und durchschnittliche Wohnlage.  
Quelle: FPRE.

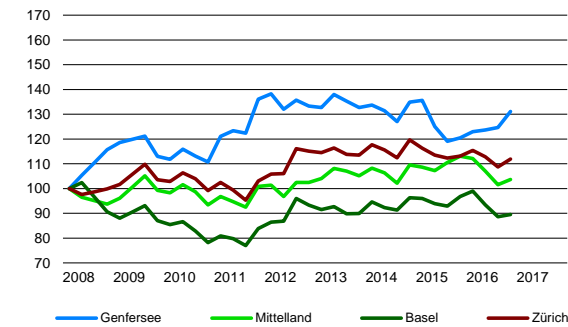


## Prognosen Büroflächen (31)

	CS(2)	FPRE(1)		WP(2)
	Prognose	2017	2018	2017
Mieten	↘	↘		-0.8%
Preise		↗	→	

Anm.: Marktmieten / Transaktionspreise (1) bzw. Angebotsmieten (2).  
Quelle: Credit Suisse, FPPE, Wüest Partner, Metaanalyse Immobilien FPPE.

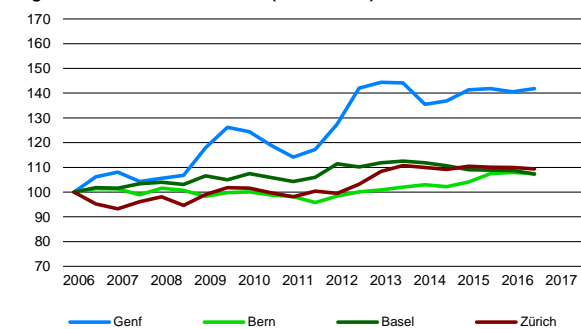
## Marktmieten für Büroflächen nach Regionen (Nettomieten) (32)



4. Quartal 2016	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Genfersee	131.1	5.2%	8.9%
Mittelland	103.6	2.1%	-8.3%
Basel	89.6	1.0%	-7.5%
Zürich	112.0	2.9%	-1.0%

Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPPE.

## Angebots-Mieten für Büroflächen (Nettomieten) (33)



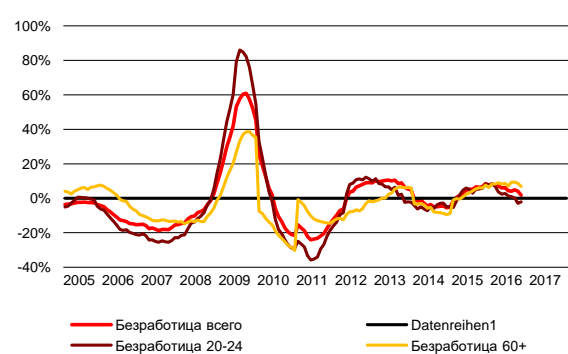
Quelle: SNB, Wüest Partner, Metaanalyse Immobilien FPPE.

## Büroflächen: Angebotsquoten für Schweizer Grosszentren (34)

	Zürich	Genf	Basel	Schweiz	
4. Quartal 2016	JLL	4.2%	5.0%	2.8%	-
	CBRE	3.2%	5.8%	-	-
	WP	6.4%	12.4%	2.7%	6.5%
	CS	-	-	-	-
	CSL	-	-	-	-
Veränderung ggü. Vorquartal	JLL	0.20%p	0.10%p	0.20%p	-
	CBRE	-0.30%p	-	-	-
	WP	-0.60%p	-0.80%p	-0.10%p	-0.50%p
	CS	-	-	-	-
Veränderung p.a.	JLL	0.27%p	-0.04%p	1.00%p	-
	CBRE	-1.12%p	-	-	-
	WP	-0.50%p	1.00%p	-0.30%p	-0.50%p
	CS	-	-	-	-
CSL	-	-	-	-	

Quelle: JLL, CBRE, WP, CS, CSL Immobilien.

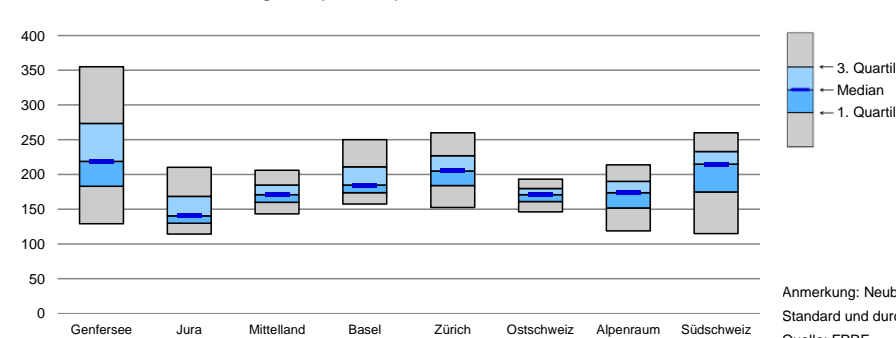
## Offene Stellen (Veränderung p.a.) (35)



Index der offenen Stellen	Veränderung p.a. 3. Quartal 2016
TOTAL	8%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	-12%
Grundstück- u. Wohnwesen	12%
Informations (technol.) Dienstl.	-2%

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE.

## Marktmieten Bürofläche nach Regionen (CHF/m2a) (36)



Anmerkung: Neubau, 200 m2 NF SIA 416, durchschnittlicher Standard und durchschnittliche Bürolage.  
Quelle: FPPE.

Glossar	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1-2			Fahrländer Partner	1. Quartal 2017
3	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE		IAZI	4. Quartal 2016
4	Closing Prices	SWIIT, REAL KGAST	SIX KGAST	30.12.2016 30.12.2016
5			SFA	3. Quartal 2015
6	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPPE		SECO BFS SECO KOF Créa Credit Suisse	Januar 2017 Januar 2017 15.12.2016 15.12.2016 24.10.2016 14.12.2016
7	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPPE		UBS	26.01.2017 Vgl. Abb. 6
8	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPPE		SECO SECO BFS	3. Quartal 2016 Januar 2017 Januar 2017
9	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPPE		BFS	2016
10	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE		SNB	03.01.2017
11-12	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE		SNB	Nov 2016
13	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE		BFS, SEM	4. Quartal 2016
14	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE		SEM	Dezember 2016
15	Vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2017		BFS	2015
16	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE		BAKBASEL	2016
17	Nominale Veränd. ggü. Vorjahresquartal		Credit Suisse, SBV	4. Quartal 2016
18			SBV	4. Quartal 2016
19			BFS	2. Halbjahr 2016
20	Basisszenario November 2016		Fahrländer Partner	4. Quartal 2016
21	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE Basisszenario November 2016 Kartengrundlage		Fahrländer Partner BFS Geostat/Swisstopo	4. Quartal 2016
22	Basisszenario November 2016		Fahrländer Partner	4. Quartal 2016
23	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE Basisszenario November 2016 Kartengrundlage		Fahrländer Partner BFS Geostat/Swisstopo	4. Quartal 2016
24	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE		Fahrländer Partner	4. Quartal 2016
25-27	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE		Fahrländer Partner	4. Quartal 2016
28			Homegate Wüest Partner	3. Quartal 2015 4. Quartal 2016
29	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE		SNB/WP	2. Halbjahr 2016
30			IMBAS FPPE	4. Quartal 2016
31	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE		Fahrländer Partner	4. Quartal 2016
32	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE		SNB/WP	2. Halbjahr 2016
33	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE		Jones Lang Lasalle	4. Quartal 2016
34	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE		CBRE Wüest Partner Credit Suisse CSL	4. Quartal 2016 4. Quartal 2016 4. Quartal 2016 4. Quartal 2016
35	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPPE		BFS BESTA	3. Quartal 2016
36			IMBAS FPPE	4. Quartal 2016
Prognosen		Real Estate Market 2016 Immobilien-Almanach Schweiz 2017 Immomonitoring UBS Real Estate Focus Hochbauprognose 2016-2022	Credit Suisse Fahrländer Partner Wüest Partner UBS BAKBASEL	2016 2016 2017   1 2017 2016

---

Disclaimer	Fahrländer Partner Raumentwicklung (FPRE) und Real Estate Investment Solutions erstellen den Bericht Immobilienanlagen Schweiz mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.		
Impressum	<p>Der Bericht Immobilienanlagen Schweiz bezieht sich überwiegend auf die Daten der Metaanalysen Immobilien und Konjunktur von Fahrländer Partner. Die Metaanalysen Immobilien und Konjunktur werden von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet.</p> <p>Die Metaanalysen Immobilien und Konjunktur können kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden: <a href="https://metaanalysen.ch/de/">https://metaanalysen.ch/de/</a></p> <p>Die Weiterverbreitung der Publikation ist erwünscht. Bitte kontaktieren Sie uns vorgängig bei einem umfangreicheren Versand.</p> <p>Der Bericht Immobilienanlagen Schweiz kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung und Real Estate Investment Solutions bezogen oder abonniert werden: <a href="https://metaanalysen.ch/de/">https://metaanalysen.ch/de/</a> <span style="float: right;"><a href="http://www.re-solutions.ch">http://www.re-solutions.ch</a></span></p>		
Sponsoring	Der Bericht Immobilienanlagen Schweiz ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung und Real Estate Investment Solutions. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.		
Kontakt	Fahrländer Partner Raumentwicklung Seebahnstrasse 89 8003 Zürich +41 44 466 70 00 meta@fpre.ch www.fpre.ch	Münzrain 10 3005 Bern +41 31 348 70 00 meta@fpre.ch www.fpre.ch	Real Estate Investment Solutions AG Beethovenstrasse 49 8002 Zürich +41 44 209 60 20 www.re-solutions.ch

---